

Protokolleintrag vom 23.01.2019

2018/516

Interpellation der AL-Fraktion vom 19.12.2018:

Projekt Rosengartentunnel/Rosengartentram, Offenlegung des Vertrags zwischen Regierungsrat und Stadtrat sowie Beurteilung der vorgenommenen Änderungen durch die kantonsrätlichen Kommissionen sowie Folgen für die Mieterinnen und Mieter, deren Lebensqualität im Perimeter Wipkingerplatz bis Bucheggplatz und für den Erhalt von günstigem Wohnraum

Markus Knauss (Grüne) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Der Kantonsrat wird bald einmal über den Rosengartentunnel entscheiden. Um die Auswirkungen dieses Projekts für die Stadt Zürich herauszufinden, haben SP, AL und Grüne entsprechende Interpellationen formuliert. Wir würden diese gerne vor dem abschliessenden Entscheid des Kantonsrats im Rat diskutieren, damit Sie über alle Aspekte informiert sind. Die drei Fraktionen beantragen deshalb gemeinsam, die Interpellationen für dringlich zu erklären.

Der Rat wird über den Antrag am 30. Januar 2019 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat